

10. 04. 97

**Antwort  
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS  
– Drucksache 13/6815 –**

**Brände in den Unterkünften und Wohnheimen für Asylsuchende wegen  
„technischer Defekte“ oder aus „ungeklärten Ursachen“ im Jahre 1996**

In der Presse wird immer wieder über Brände in Unterkünften von Asylsuchenden berichtet, die entweder aufgrund technischer Defekte ausbrechen oder aufgrund ungeklärter Ursachen, bei denen aber ein fremdenfeindlicher Hintergrund ausgeschlossen wird.

**Vorbemerkung**

Die Unterbringung asylsuchender Ausländer ist eine Angelegenheit der Länder. Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage liegen der Bundesregierung eigene Erkenntnisse nicht vor. Nach Mitteilung der Länder ist eine Beantwortung der Fragen nach der Zahl der Betroffenen, nach Datum und Ort sowie nach der Schadenshöhe mit umfangreichem Erhebungsaufwand verbunden.

Die Länder haben deshalb teilweise auf interne Umfragen und Erhebungen bei Kreisen und Kommunen aus zeitlichen und aus Gründen des damit verbundenen erheblichen Verwaltungsaufwands verzichtet. Ihre Angaben erstrecken sich daher zum Teil nur auf Aufnahmeeinrichtungen, die vom Land betrieben werden.

Die Bundesregierung stellt den Fragestellern anheim, sich wegen weiterer Einzelheiten ggf. mit den Ländern unmittelbar in Verbindung zu setzen.

Das Ergebnis der von der Bundesregierung durchgeföhrten Länderumfrage stellt sich wie folgt dar:

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 10. April 1997 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

### **Baden-Württemberg**

Staatliche Einrichtungen für Asylsuchende werden vor der ersten Nutzung und in der Folgezeit in unregelmäßigen Zeitabständen auf Brandschutzmängel überprüft. Weiterhin hat das Innenministerium Baden-Württemberg interne Regelungen zur vorbeugenden Brandvermeidung für die staatlichen Unterkünfte getroffen und die kommunalen Landesverbände gebeten, ihre Mitglieder aufzufordern, entsprechend zu verfahren.

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Im Jahr 1996 wurden in Baden-Württemberg 23 Brände in Unterkünften für Asylbewerber bekannt.

Datum	Ort	Brandursache
04.01.1996	Reutlingen	fahrlässige Brandstiftung durch Kerze
?? .03.1996	Aalen	ungeklärte Ursache
05.03.1996	Ludwigsburg	Kinderbrandstiftung durch Bewohner (Verdacht)
17.03.1996	Heidelberg	auf Heizstrahler abgelegtes Kleidungsstück
28.03.1996	Sigmaringen	technischer Defekt in Elektrogerät
15.05.1996	Oberndorf	technischer Defekt durch Kurzschluß
20.05.1996	Hardheim	technischer Defekt, Überlastung eines Herdes
28.05.1996	Straubenhardt	Schwelbrand, Ursache unbekannt
31.05.1996	Heidelberg	unbekannte Ursache
11.06.1996	Maulbronn	unbekannte Ursache
02.08.1996	Kehl	Brandstiftung durch Bewohner
09.08.1996	Kehl	Brandstiftung durch Bewohner
08.09.1996	Durmersheim	unbekannte Ursache
19.09.1996	Weingarten	Brandstiftung durch Bewohner
25.09.1996	Crailsheim	Überlastung eines Bügeleisens
06.10.1996	Pfedelbach	technischer Defekt, Verpuffung im Ölofen
28.11.1996	Friedrichshafen	Brandstiftung durch Bewohner
01.12.1996	Stuttgart	fehlerhafte Stromüberbrückung
02.12.1996	Ulm	unbekannte Ursache
04.12.1996	Schwäbisch-Hall	fahrlässige Brandstiftung durch Zigarettenstummel
24.12.1996	Friedrichshafen	Brandstiftung durch Bewohner
31.12.1996	Eberdingen-Nußdorf	Überlastung eines Nachspeicherofens
31.12.1996	Friedrichshafen	Brandstiftung durch Bewohner

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Bei dem Brand am 31. Dezember 1996 in Eberdingen-Nußdorf fand eine Person den Tod.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Insgesamt wurden 27 Personen verletzt.

Datum	Ort	Anzahl der Verletzten
17.03.1996	Heidelberg	1
28.05.1996	Straubenhartdt	2
31.05.1996	Heidelberg	11
09.08.1996	Kehl	1
01.12.1996	Stuttgart	3
02.12.1996	Ulm	7
31.12.1996	Eberdingen-Nußdorf	2

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Der Gesamtschaden beträgt etwa 2 610 000 DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Bei den routinemäßigen Brandverhütungsschauen wurden kleinere Mängel festgestellt, die von der Hochbauverwaltung unverzüglich behoben wurden. Schließungen von bestehenden Sammelunterkünften wurden weder angedroht noch angeordnet.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Die Kapazität staatlicher Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber in Baden-Württemberg wurde im Jahre 1996 weitgehend beibehalten. Entlastungen aufgrund rückläufiger Asylbewerberzahlen kommen somit hauptsächlich den Kommunen zugute. Zahlen zum Abbau kommunaler Unterkünfte liegen dem Innenministerium nicht vor.

## Bayern

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Im Jahre 1996 sind von den Regierungen 19 Brände in Unterkünften für Asylbewerber gemeldet worden.

Brandursachen waren

- überwiegend fahrlässiges Verhalten der Bewohner durch unsachgemäße Verwendung von Elektrogeräten (z. B. Trocknen von Wäsche auf Heizlüftern, überhitzte Friteusen und Kochplatten), Feuerwerkskörper in geschlossenen Räumen, defekte Fernseh- und Elektrogeräte, brennende Zigaretten, zündelnde Kinder u. a. (zehn Fälle),
- vorsätzliche Brandstiftungen durch Asylbewerber (7 Fälle).

In den übrigen beiden Fällen, in denen die Brandursache nicht eindeutig technischer Art oder den Bewohnern zuzurechnen ist, wird bei den Ermittlungen auch ein fremdenfeindlicher Hintergrund in Betracht gezogen.

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?
4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Eine Beantwortung der Fragen nach der Zahl der Betroffenen, nach Datum und Ort sowie nach der Schadenshöhe ist in der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit und ohne umfangreichen Erhebungsaufwand bei den Bezirksregierungen nicht möglich.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Keine.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkenener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Seit der Änderung des Asylrechts im Grundgesetz am 1. Juli 1993 sind in Bayern zwei Aufnahmeeinrichtungen (1 000 Plätze) und mehr als 1 000 von privater Seite angemietete dezentrale Unterkünfte (mit mehr als 33 000 Plätzen, vor allem in Wohnungen sowie in Hotels, Gaststätten und Pensionen) geschlossen worden.

Eine Auflistung mit Datum und Ort für das Jahr 1996 ist kurzfristig nicht möglich, da eine jahresbezogene Liste mit diesen Daten nicht geführt wird.

**Berlin**

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Die Berliner Polizei hat im Jahre 1996 insgesamt elf Brände in Unterkünften und Wohnheimen für Asylsuchende registriert, bei denen die Brandursache auf technische Defekte oder andere Ursachen zurückzuführen war und ein fremdenfeindlicher Hintergrund nicht vorgelegen hat:

Datum	Bezirk	Brandursache
20.02.1996	Köpenick	siehe Vorbemerkung
28.03.1996	Schöneberg	
22.07.1996	Moabit	
07.08.1996	Moabit	
07.08.1996	Tempelhof	
27.08.1996	Spandau	
09.09.1996	Reinickendorf	
07.10.1996	Spandau	
31.10.1996	Hohenschönhausen	
16.12.1996	Mitte	
22.12.1996	Schöneberg	

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Bei den Bränden am 9. September 1996 in Reinickendorf und am 16. Dezember 1996 im Bezirk Mitte ist jeweils eine Person verletzt worden.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Zur Schadenshöhe liegen der Senatsverwaltung keine Angaben vor.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Keine.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Da die Unterkünfte nicht ausschließlich für Asylbewerber (außer der zentralen Aufnahmestelle), sondern in sog. Mischbelegung betrieben werden, sind Schließungen von Heimen im Jahr 1996 nicht direkt und nur auf gesunkene Asylbewerberzahlen zurückzuführen.

**Brandenburg**

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Nach den Erkenntnissen aus 14 der 18 Landkreise und kreisfreien Städten ist es im Jahre 1996 zu 3 Bränden in Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber gekommen.

Datum	Ort	Brandursache
05.02.1996	Crusow	Fahrlässigkeit eines Heimbewohners
15.03.1996	Neuruppin	Fahrlässigkeit eines Heimbewohners
unbekannt	Ludwigsfelde	Überlastung der Elektroanlage

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Drei Helfer, die an den Löscharbeiten am 5. Februar 1996 in Crusow beteiligt waren, wurden leicht verletzt, vom Arzt vorsorglich untersucht und ohne stationäre Behandlung entlassen.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Insgesamt 35 500 DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

In allen 45 Gemeinschaftsunterkünften wurden Begehungen und Brandschauen durchgeführt. In 13 von ihnen (29 %) wurden die

Sicherheitsanforderungen und der Brandschutz in unterschiedlichem Maße beanstandet. Mängel wurden größtenteils bzw. werden aufgrund aufwendiger Maßnahmen behoben.

Wegen Mängel sind im Jahre 1996 keine Heime geschlossen worden.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkenner Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Keine.

### **Bremen**

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Im Jahr 1996 hat es im Land Bremen keine Brände in Unterkünften und Wohnheimen für Asylsuchende gegeben.

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?
3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?
4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Entfällt (vgl. Antwort zu Frage 1).

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

In mehreren Einrichtungen im Land Bremen sind im Jahre 1996 Gebäudemängel oder Mängel des Brandschutzes festgestellt worden. Eine Schließung von Einrichtungen war aus diesen Gründen jedoch nicht erforderlich. In einem Fall mußte die Platzkapazität von 60 auf 55 Plätze wegen des Fehlens des zweiten Rettungsweges reduziert werden. Der prozentuale Anteil der bemängelten Einrichtungen liegt bei 1,3 %.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkenner Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Im Jahre 1996 wurden im Land Bremen 7 Unterkünfte mit insgesamt 279 Plätzen geschlossen. Eine Einrichtung mit 60 Plätzen wur-

de neu akquiriert, so daß insgesamt 219 Plätze wegen der gesunkenen Asylbewerberzahlen aufgegeben werden konnten.

### Hamburg

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Datum	Ort	Brandursache
Februar 1996	Billstieg 1–13	Brandstiftung
14.02.1996	Pavillondorf, Wetternstr. 6	technischer Defekt
31.03.1996	Sieker Landstr. 39–41	Bewohnerverhalten
31.05.1996	Kalmar, Neumühlen 13 a	Bewohnerverhalten
10.09.1996	Björnsonweg 39	technischer Defekt
28.12.1996	Bibby Altona, Neumühlen 15 b	Bewohnerverhalten

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Bei dem Brand im Februar 1996, Billstieg 1–13, fand eine Person den Tod.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Bei dem Brand im Februar 1996, Billstieg 1–13, wurden zwei Personen verletzt.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Der Sachschaden in den Unterkünften Wetternstr., Sieker Landstr., Neumühlen 13 a, Björnsonweg, und Neumühlen 15 b belief sich auf insgesamt 295 000 DM.

Wie hoch der Sachschaden in der Unterkunft Billstieg 1–13 war, lässt sich z. Z. nicht ermitteln, weil der Kostenträger derzeit nicht erreichbar ist.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Die Einrichtung Eichengrund 2 ist wegen fehlender feuerhemmender Türen angemahnt worden; es wurde ein Einbau gefordert.

In den Bezirken Altona und Harburg sind bei Brandschutzschauen der Feuerwehr in Fluren mehrerer Einrichtungen abgestelltes Mobiliar oder offen stehende selbstschließende Brandschutztüren bemängelt und angemahnt worden. Bei den folgenden Nachschauen sind diese Mängel in der Regel behoben. Geschlossen wurde keine der Einrichtungen.

Die vorliegenden Informationen reichen nicht aus, um einen prozentualen Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen zu benennen.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkenner Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Keine.

### **Hessen**

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Datum	Ort	Brandursache
13.08.1996	Eltville	ungeklärt
08.11.1996	Runkel-Dehrn	ungeklärt

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Die Gesamtschadenssumme beträgt etwa 1 200 DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?
6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkenner Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Nach dem Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge werden Asylsuchende in Hessen den Landkreisen und Gemein-

den zur Aufnahme und Unterbringung zugewiesen. Die Landkreise und Gemeinden führen diese Aufgaben in eigener Verantwortung aus.

Zum Stichtag 1. November 1996 sind von den Landkreisen und Gemeinden in Hessen insgesamt 1 070 Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber betrieben worden.

**Mecklenburg-Vorpommern**

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Im Jahr 1996 kam es in den Gemeinschaftsunterkünften in Mecklenburg-Vorpommern zu sechs Bränden in Gemeinschaftsunterkünften.

Datum	Ort	Brandursache
06.01.1996	Dranske	unsachgemäßer Umgang eines Asylbewerbers mit Zigarettenasche
11.02.1996	Schönberg	ungeklärt; vermutlich technischer Defekt
04.12.1996	Rostock	unsachgemäßer Umgang mit brennbarem Material durch Asylbewerber

In der Unterkunft Bellin, Landkreis Uecker-Randow, kam es 1996 zu insgesamt drei Bränden; die Brandursache ist in allen drei Fällen ungeklärt.

Am 25. Juli 1996 kam es in einer Gemeinschaftsunterkunft der Hansestadt Stralsund zu einer versuchten Brandstiftung, indem ein Elektroherd bei heruntergeklappter Abdeckung betrieben wurde.

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Bei dem Brand in Schönberg wurden fünf Personen verletzt.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Der Sachschaden hält sich in Grenzen, weil die Brände nicht großflächig waren und zum Teil mit Handfeuerlöschern schnell gelöscht werden konnten. Die von den Kommunen gemeldeten Schadenssummen betragen zusammen rd. 10 000 DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufzulösen)?  
 Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

In Neubrandenburg wurde eine von zwei Gemeinschaftsunterkünften wegen Gebäudemängeln angemahnt.

Der Stadt Schwerin wurden hinsichtlich der Unterkunft Wickedorf nach einer am 6. Februar 1996 durchgeführten Brandverhütungsschau Auflagen erteilt. So konnte ein Zimmer im Obergeschoss wegen eines fehlenden zweiten Rettungsweges nicht mehr genutzt werden.

Der Anteil der angemahnten bzw. beauftragten Unterkünfte liegt in Mecklenburg-Vorpommern bei unter 3 %. Aufgrund der Tatsache, daß die Unterkünfte unterschiedlich groß sind, ist jedoch der Vergleich zur Gesamtzahl der Unterkünfte nicht aussagekräftig.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Keine.

## Niedersachsen

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufzulösen)?

Datum	Ort	Brandursache
18.01.1996	Burgwedel-Wettmar	vorsätzliche Brandstiftung mit fremdenfeindlichem Hintergrund
14.03.1996	Bardowick	vorsätzliche Brandstiftung; Tatverdacht gegen Hausbewohner
24.03.1996	Haren	unbekannt
28.03.1996	Stuhr-Seckenhausen	vorsätzliche Brandstiftung; vermutlich hausinterne Streitigkeiten
31.03.1996	Oldenburg	vermutlich Kinderbrandstiftung
13.04.1996	Sibbesse	unbekannt
15.04.1996	Scheeßel	unbekannt
06.08.1996	Aurich	Kabelbrand
07.09.1996	Edewecht	vorsätzliche Brandstiftung
01.11.1996	Papenburg	fahrlässige Kinderbrandstiftung
31.12.1996	Bad Harzburg	unbekannt

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufzulösen)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Datum	Ort	Anzahl der Verletzten
28.03.1996	Stuhr-Seckenhausen	3
31.03.1996	Oldenburg	2
01.11.1996	Papenburg	2

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Die Gesamtschadenssumme beträgt rd. 1,3 Mio DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Der Landesregierung liegen keine vollständigen Informationen über die in Niedersachsen für die Unterbringung von Asylsuchenden genutzten Unterkünfte – insbesondere dezentrale Wohnunterkünfte – vor, da die Gemeinden für die Unterbringung dieses Personenkreises in eigener Verantwortung zuständig sind.

In den vom Land Niedersachsen im Rahmen des Flüchtlingswohnheimprogramms genehmigten Flüchtlingswohnheimen sind nach den Ermittlungen der Bezirksregierungen in den Unterkünften Rotenburg/Wümme, Zeven und Hermannsburg Brandschutzmängel festgestellt worden, die zwischenzeitlich überwiegend beseitigt wurden.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Folgende Flüchtlingswohnheime wurden im Jahr 1996 geschlossen:

Ort	mit Ablauf des
Northeim, ehem. Landwehrschänke*)	31.05.1996
Northeim, Scharnhorst-Kaserne	31.10.1996
Duderstadt/Gerblingeroode	15.11.1996
Syke	18.09.1996
Hameln	30.04.1996
Barsinghausen	16.06.1996
Barsinghausen	31.07.1996
Burgdorf	31.12.1996
Garbsen	20.05.1996

Ort	mit Ablauf des
Garbsen, OT Meyenfeld	16.06.1996
Gehrden	31.05.1996
Isernhagen, OT Altwarnbüchen	18.08.1996
Seelze	10.10.1996
Springe, OT Völksen	17.02.1996
Hildesheim	30.09.1996
Bodenwerder, OT Halle	19.09.1996
Rinteln, OT Möllenbeck	13.04.1996
Rodenberg, OT Apelern	15.01.1996
Bassum*)	31.08.1996
Schwaförden, OT Affinghausen*)	14.07.1996
Münster-Oerrel	31.08.1996
Beverstedt, OT Frelsdorf	30.09.1996
Lüneburg	31.12.1996
Gemeinde Südbrookmerland	09.04.1996
Stadt Esens	30.11.1996
Stadt Vechta*)	31.03.1996
Gemeinde Großheide*)	21.04.1996
Gemeinde Goldenstedt*)	14.05.1996
Gemeinde Wallenhorst*)	30.09.1996
Stadt Lingen*)	30.09.1996
Stadt Wilhelmshaven*)	30.09.1996
Stadt Melle*)	24.11.1996
Aurich	06.08.1996

Bei den mit \*) gekennzeichneten Standorten handelt es sich um vom Land Niedersachsen ursprünglich als Flüchtlingswohnheime genehmigte Objekte, die von kommunalen Körperschaften für eigene Zwecke übernommen worden sind. Das bedeutet, daß in diesen Objekten neben anderen Personengruppen auch weiterhin Asylbewerber untergebracht sein können.

### Nordrhein-Westfalen

In Nordrhein-Westfalen werden Asylbewerber von den Kommunen untergebracht. Erkenntnisse darüber, ob es in den kommunalen Einrichtungen zu Bränden gekommen ist, liegen der Landesregierung nicht vor. Insoweit können die Fragen nur für die Aufnahmeeinrichtungen des Landes für Asylbewerber beantwortet werden.

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Am 3. Dezember 1996 kam es zu einem Brand in der Anschlußunterkunft für die Unterbringung von Asylbewerbern in Schöppin-

gen. Ein fremdenfeindlicher Hintergrund kann ausgeschlossen werden.

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Vier Bewohner der Unterkunft in Schöppingen wurden geringfügig verletzt.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 100 000 DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Keine.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Aufgrund der gesunkenen Asylbewerberzahlen wurden 1996 vier Standorte von Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber (nachfolgend „GUK“ genannt) und eine Erstaufnahmeeinrichtung einer Zentralen Ausländerbehörde (nachfolgend „ZAB“ genannt) aufgegeben:

Ort	geschlossen am:	GUK	ZAB
Lüdenscheid	31.12.1996	×	
Münster	31.12.1996	×	×
Soest	31.03.1996	×	
Viersen	30.06.1996	×	

#### **Rheinland-Pfalz**

Die Aufnahme und Unterbringung von Asylbegehrenden nach ihrer Verteilung aus den Erstaufnahmeeinrichtungen heraus ist in Rheinland-Pfalz eine kommunale Selbstverwaltungsaufgabe. Für die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 mußte daher fast ausschließlich auf die Polizeistatistik zurückgegriffen werden.

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Im Jahr 1996 wurden von der Polizei vier Brände in Unterkünften und Wohnheimen für Asylsuchende registriert.

Datum	Ort	Brandursache
18.01.1996	Ludwigshafen	In zwei Fällen technischer Defekt,
26.01.1996	Rheinböllen	in einem Fall Unachtsamkeit. Ein Fall ist ungeklärt.
15.11.1996	Landau	
24.11.1996	Bad Bergzabern	

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Beim Brand am 26. Januar 1996 in Rheinböllen erlitten zwei Personen leichte Rauchvergiftungen. Ansonsten wurde kein weiterer Personenschaden bekannt.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Der entstandene Sachschaden wurde insgesamt auf 828 000 DM geschätzt.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Die Polizeistatistik enthält hierzu keine Angaben. Mitteilungen der Kommunen dazu liegen nicht vor.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Wegen der gesunkenen Zugangszahlen im Asylbereich konnte zum 31. Dezember 1996 die Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Neustadt mit einer Kapazität von 500 Plätzen geschlossen werden, so daß nunmehr noch insgesamt 1 000 Plätze zur Erstunterbringung von Asylbegehrenden an zwei Standorten in Rheinland-Pfalz zur Verfügung stehen.

Erkenntnisse darüber, wie viele kommunale Asylunterkünfte geschlossen worden sind, liegen der Landesregierung nicht vor.

**Saarland**

Die Antwort bezieht sich auf die Flüchtlingsunterkünfte des Landes. Ob es im Berichtszeitraum Brände in kommunalen Einrichtungen der Flüchtlingsunterbringung gegeben hat, ist der Landesregierung nicht bekannt. Eine diesbezügliche Befragung der saarländischen Städte und Gemeinden war in der Kürze der für die Bearbeitung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Datum	Ort	Brandursache
05.02.1996	Lebach	Brandstiftung durch Heimbewohner

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Fünf Personen wurden leicht verletzt.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Etwa 100 000 DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?
6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkenener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Keine.

**Sachsen**

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Datum	Ort	Brandursache
03.04.1996	Dresden	ungeklärt
08.08.1996	Dresden	technischer Defekt
16.09.1996	Kollm	ungeklärt

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Circa 30 000 DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Die Betreiber der nachfolgend aufgeführten Asylbewerberunterkünfte wurden im Jahr 1996 wegen brandschutztechnischer Mängel abgemahnt:

Neiden, Gelenau, Oberschmiedeberg, Antonsthal, Aue-Alberoda, Stützengrün, Glauchau, Thalheim, Hartenstein, Schnorrstraße/Stadt Dresden, Vetschauer Straße 39/Stadt Dresden, Langebrücker Straße 20/Stadt Dresden, Macherstraße 70/Kamenz, Seeligstadt, Zschillichau, Coswig-Sörnewitz, Weinböhla und Weinböhla-Querweg.

Am 1. Juli 1996 wurde die Asylbewerberunterkunft Johanngeorgenstadt, Förderweg 9, wegen brandschutztechnischer und baulicher Mängel geschlossen.

Der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen betrug ca. 17 %.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkenener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Keine.

**Sachsen-Anhalt**

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?
3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?
4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Entfällt.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Keine.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Keine.

**Schleswig-Holstein**

Die Beantwortung der Fragen erstreckt sich im wesentlichen auf die in Trägerschaft der Kreise und kreisfreien Städte des Landes Schleswig-Holstein betriebenen Gemeinschaftsunterkünfte. Umfragen der Landkreise bei den Städten, Ämtern und Gemeinden hinsichtlich der dezentralen Unterkünfte für Asylsuchende konnten in den meisten Fällen aus Zeitgründen nicht erfolgen.

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Datum	Ort	Brandursache
18.01.1996	Lübeck	noch nicht geklärt; vermutlich Brandstiftung
30.01.1996	Wedel, Schulauer Straße	technischer Defekt
15.02.1996	Wedel, Industriestraße	unbekannt
25.02.1996	Harrislee	Kinder haben mit einem Feuerzeug gespielt
27.10.1996	Kleinmeinsdorf	unbekannt

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Bei dem Brand in Lübeck am 18. Januar 1996 fanden zehn Menschen den Tod.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Bei dem Brand in Lübeck am 18. Januar 1996 wurden 40 Personen verletzt. Bei den Bränden in Wedel am 30. Januar und 15. Februar 1996 erlitten insgesamt acht Personen leichte Verletzungen.

4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Die konkreten Schadenshöhen in den Fällen Lübeck und Wedel, Industriestraße, sind nicht bekannt, da die Eigentümer der Liegenschaften die Schadensregulierungen zumeist selbst vornehmen. In den genannten Fällen dürfte es sich jeweils um beträchtliche Schadenssummen handeln.

Der Brand in Wedel, Schulauer Straße, verursachte einen Schaden in Höhe von 15 500 DM, in Harrislee waren es rd. 3 300 DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Die Gemeinschaftsunterkünfte werden regelmäßig von Brandschutzfachleuten überprüft. Festgestellte Mängel werden umgehend beseitigt. Bisher war in keinem Fall deshalb eine vorübergehende Schließung einer Unterkunft erforderlich. Allerdings ist eine Gemeinschaftsunterkunft auf Dauer geschlossen worden, da die Erfüllung notwendiger Auflagen des Brandschutzes finanziell nicht tragbar erschien.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

In Schleswig-Holstein sind im Jahr 1996 insgesamt 13 Gemeinschaftsunterkünfte aufgrund zurückgegangener Asylbewerberzahlen geschlossen worden.

**Thüringen**

1. In wie vielen Fällen hat es in Unterkünften/Wohnheimen für Asylsuchende im Jahre 1996 gebrannt, und wo wurde die Brandursache auf technische Defekte oder andere Brandursachen zurückgeführt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Datum	Ort	Brandursache
29.01.1996	Mühlhausen	Rauchen im Bett Selbstverschulden
11.03.1996	Mühlhausen	Müllsäcke abgebrannt Brandstiftung
10.04.1996	Mühlhausen	Stoffsachen und Sprayflaschen abgebrannt Brandstiftung
16.04.1996	Mühlhausen	Am Zaun der Einrichtung Gras abgebrannt Brandstiftung
18.04.1996	Mühlhausen	Müllsäcke angebrannt Brandstiftung
29.04.1996	Mühlhausen	Müllsäcke angebrannt Brandstiftung
03.05.1996	Mühlhausen	in unbewohntem Zimmer Papier angebrannt Brandstiftung
06.07.1996	Mühlhausen	Papier und Pappe in Urinale gestopft und angebrannt Brandstiftung
06.07.1996	Mühlhausen	angebrannte Kleidungsstücke aus dem Fenster geworfen Brandstiftung
24.09.1996	Mühlhausen	Verbindungstür abgebrannt Brandstiftung
03.10.1996	Mühlhausen	Matratze abgebrannt Brandstiftung
14.12.1996	Mühlhausen	Abfalleimer entzündet Brandstiftung
13.11.1996	Saalfeld	Kleidungsstücke im Treppenhaus angebrannt Brandstiftung
18.10.1996	Geisa	technischer Defekt an einem Ölraziator

2. Wie viele Menschen starben bei diesen Bränden (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Keine.

3. Wie viele Menschen wurden bei diesen Bränden verletzt (bitte nach Datum und Ort aufschlüsseln)?

Bei dem Brand in Geisa am 18. Oktober 1996 sind zwei Personen verletzt worden.

- 
4. Wie hoch war der Sachschaden, der bei diesen Bränden entstand?

Die Gesamtschadenssumme beläuft sich auf rd. 20 000 DM.

5. Welche Einrichtungen für Asylsuchende wurden wegen Gebäudemängeln oder Mängeln des Brandschutzes angemahnt oder gar (vorübergehend) geschlossen (bitte nach Datum und Ort aufzulüseln)?  
Wie hoch ist hier der prozentuale Anteil zur Gesamtzahl der Einrichtungen?

Im Jahre 1996 gab es drei Anmahnungen aufgrund von Mängeln des Brandschutzes. Anmahnungen aufgrund von Gebäudemängeln oder Schließungen gab es nicht. Der prozentuale Anteil der Anmahnungen beträgt 9,1 %.

6. Wie viele Asylunterkünfte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen im Jahre 1996 geschlossen (bitte nach Datum und Ort auflisten)?

Keine.





---

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44  
ISSN 0722-8333